

AUF EIN WORT

Die Ruhe vor dem Sturm



Liebe Mitglieder, sehr geehrte Damen und Herren, in diesem Jahr war auch die Sommerpause nach wie vor geprägt von Ausnahmesituationen, Planungsunsicherheit und veränderten Arbeitswelten. Viele von uns konnten sich hoffentlich dennoch etwas von den bewegenden und oft belastenden Zeiten erholen.

Auch wir haben Energie aufgetankt, doch unsere Arbeit lief im Hintergrund weiterhin auf Hochtouren. Das Herbst- und Winterprogramm steht soweit mit neuen „Ladezonen“, Veranstaltungen und Seminaren. Aber sollten Sie sich vor dem Start nach Weiterbildungen sehnen, nutzen Sie doch gerne unsere Selbstlernkurse, die jederzeit auf unserer Website buchbar sind.

Die vielen Pandemie-Ausnahmeregelungen und der ständige Alarm über alle Medien haben sich etwas ab-

geschwächt. Viele wichtige Themen waren im Krisenmodus zu sehr in den Hintergrund geraten. Doch jetzt werden die politischen Parteien sich positionieren und natürlich immer lauter werden, lauter werden müssen. Denn im September starten nicht nur wieder viele unserer Weiterbildungsprogramme, sondern es gibt auch eine Veränderung für ganz Deutschland. Wir blicken gespannt auf die Bundestagswahl. Die neue Bundesregierung wird eine hohe Verantwortung übernehmen, die nicht nur aus ökologischen Gründen viel mit betrieblicher Mobilität zu tun hat. Wir vertreten die Interessen der Fuhrpark- und Mobilitätsmanager:innen und haben ein Positionspapier mit Wünschen an die neue Bundesregierung verfasst. Eine Zusammenfassung finden Sie in diesem Newsletter, das vollständige Do-

kument auf unserer Website. Viele von Ihnen sind nah dran an Bundestags-, Landtagsabgeordneten, an kommunalen und überregionalen Mandatsträgern. Bitte teilen Sie unser Papier, machen Sie die Bedeutung unserer Profession für Veränderungen deutlich und helfen Sie uns, dass Gehör zu finden, dass Sie und die Branche verdient haben.

Veränderungen haben zur Zeit Rückenwind. Wir freuen uns darauf, diese gemeinsam mit Ihnen zu gestalten und vor allem auf persönliche Begegnungen und Gespräche mit Ihnen!

Axel Schäfer

Geschäftsführer

Bundesverband Fuhrparkmanagement e. V.



*Axel Schäfer, Geschäftsführer
des Bundesverband Fuhrparkmanagement e.V.
bei den World Sustainable Energy Days 2021*

World Sustainable Energy Days

Vom 21.–25. Juni 2021 fanden die World Sustainable Energy Days in Wels, Österreich statt. Auf der Hybrid-Veranstaltung kamen über 650 Teilnehmer:innen, 100 davon in Präsenz, aus 62 Ländern zusammen, um sich auf sechs Konferenzen verschiedenen Energie- und Nachhaltigkeitsthemen zu widmen. Auch der Fuhrparkverband war mit einem Beitrag vertreten. Als Teil der Innovations-Session auf der „Smarte E-Mobilität Konferenz“ präsentierte Axel Schäfer Informationen rund um das Thema „Fuhrparks auf dem Weg zur E-Mobilität“. Die nächsten World Sustainable Energy Days finden vom 2.–4. März 2022 statt.

RÜCKBLICK

Ladezone zum Thema Mobilitätsbudget

Sehr erfolgreich hat der Fuhrparkverband 2021 das neue Online-Format „Ladezone – Talk & Impulse“ als inspirierende Mittagspause eingeführt. Vor der Sommerpause Ende Juni gab es eine XXL-Version. Zu diesem Anlass hatten wir drei Experten im Gespräch. Das übergeordnete Thema war Mobilitätsbudget. Management-Professor Stephan A. Jansen machte den Auftakt der Veranstaltung mit einer Einführung in das Thema. Kurz gesagt geht es bei Mobilitätsbudgets darum, seinen Mitarbeiter:innen einen gewissen Geldbetrag zur Verfügung zu stellen, der für die Mobilität frei genutzt werden kann. Damit soll ein Schritt in Richtung Nachhaltigkeit erreicht werden. Die steuerrechtlichen Grundlagen lieferte Steuerexpertin Isabell Schneider und zeigte genau auf, worauf man bei Mobilitätsbudgets achten muss. Die Ladezone rundete Steffen Krautwasser, Head of Mobility von SAP, mit einem Praxisbeispiel ab. SAP befindet sich seit letztem Jahr in einem Pilotprojekt zum Thema flexible Mobilität. Krautwasser lieferte Einblicke in das Projekt und gab Hinweise zur Umsetzung. Wenn Sie die nächste „Ladezone – Talk & Impulse“ nicht verpassen wollen, dann seien Sie am 30.09.2021 mit dabei. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.fuhrparkverband.de.

Messen öffnen wieder

Dank der zunehmenden Verbesserung der Situation kann am **15. und 16. September 2021** wieder **der Branchentreff von Flotte** stattfinden. Unter den geltenden Hygienevorschriften werden 260 Aussteller auf rund 15.000 Quadratmetern Fachbesucher:innen aus ganz Deutschland erwarten. Wir haben intensiv an der Planung und Umsetzung des Fachprogramms mitgearbeitet und viele der Referent:innen stehen nach ihrem Auftritt auf unserem Stand für vertiefende Gespräche zur Verfügung. Eine Teilnahme ist ein Muss für alle Mobilitätsverantwortliche! Auf Wunsch erhalten Mitglieder über den Fuhrparkverband einen Gutschein für einen kostenfreien Eintritt. Wir freuen uns auf Sie!



Unser Partner **NUFAM Karlsruhe** öffnet wieder die Tore für Besucher und lädt zur diesjährigen Messe ein. Die siebte NUFAM findet vom **30. September bis 3. Oktober 2021** statt. Der Eintritt ist



für ordentliche Mitglieder des Fuhrparkverbandes kostenfrei. Freuen Sie sich auf das gesamte Leistungsspektrum der Branche: von Fahrzeugen aller Gewichtsklassen über alternative Antriebe hin zu Dienstleistungen. Die NUFAM bietet Fachtage zu Telematik, Werkstatt, Kommunalfahrzeugen und Ladungssicherung. Außerdem erwarten Sie Vorträge und Diskussionsrunden zu aktuellen Branchenthemen. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.fuhrparkverband.de.

Politische Positionen zur Bundestagswahl

Als Fachverband mit Expertise für betriebliche Mobilität ist der Fuhrparkverband eine neutrale Plattform und die Interessenvertretung rund um die Themen des Fuhrpark- und Mobilitätsmanagements. Die aktive Gestaltung des Mobilitätswandels muss aus einem Zusammenspiel von Industrie, Politik, Verwaltung, Verbänden und Zivilgesellschaft geschehen. Der Fuhrparkverband möchte von der neuen Bundesregierung die Gestaltung eines Masterplans mit folgenden Aspekten:

Mobilitätsgesetz

Wir wünschen uns ein einheitliches Gesetz, in dem verlässliche und belastbare, rechtlich regulatorische Rahmenbedingungen auch für die betriebliche Mobilität geschaffen werden.

Ladeinfrastruktur

Wir fordern eine bessere Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge und damit einhergehend ein verbindliches Roaming-System für Ladestrom-Tarife. Dazu wäre die Vorgabe eines einheitlichen Zahlungsmittels, das immer an Ladestationen nutzbar sein sollte, sinnvoll.

Fördermittel

Förderungen und Subventionen sollten in einer Marktwirtschaft zurückhaltend eingesetzt werden. Hier bedarf es einer stärkeren Differenzierung der Förderung, da beispielsweise die Förderung von PlugIn-Hybriden nicht zielführend ist. Der Mobilitätswandel muss den-

noch weiterhin durch Investitionen und Förderprogramme unterstützt werden. Dazu gehört in erster Linie der Aufbau der Ladeinfrastruktur an Unternehmensstandorten. Eine gezielte Förderung sollte unabhängig von der Frage eines Zugangs für die Öffentlichkeit erfolgen.

Datenschutz

Ein weiterer wichtiger Bestandteil eines Masterplans für den Mobilitätswandel ist die Handhabung von Daten. Eine hürdenfreie Bereitstellung von Mobilitätsdaten und das Recht auf die eigenen Daten des Datengebers muss gewährleistet sein. Fahrzeughersteller dürfen nicht Eigentümer und Verfügungsberechtigte über die Daten der Fahrzeugnutzer:innen sein, um eine Einschränkung der Services zur Verbesserung der Mobilität durch Dritte zu verhindern

Steuerliche Aspekte

Ebenso muss eine Angleichung der steuerlichen Gegebenheiten als Teil des Masterplans verankert sein. Ermöglichen Unternehmen den Mitarbeiter:innen den Zugang zu alternativen Mobilitätsmitteln wie etwa Fahrräder oder zum ÖPNV, sollten diese Mobilitätsangebote nicht durch je nach Bundesland abweichende Regelungen eingeschränkt sein.

Gemeinsam mit der Kraft all unserer Mitglieder werden wir uns für diese Themen einsetzen.

STARTER-KIT FUHRPARKWISSEN

Aller Anfang ...

Ab September startet eine neue Online-Kursreihe – das „Starter-Kit Fuhrparkwissen“. Wer neu mit dem Thema beginnt, kann so komprimiert die Grundlagen des Fuhrparkmanagements erlernen. Die sechs Module sind einzeln oder als Paket buchbar. Das Modul Grundüberblick und Basiswissen führt in die Aufgaben und Anforderungen von Fuhrparkmanager:innen ein. Das zweite Modul beinhaltet alles rund um das Thema Car Policy und Dienstwagen. Das Steuerrecht wird in Modul drei vermittelt und geht unter anderem auf die gesetzlichen Grundlagen der Besteuerung sowie Besonderheiten

bei E-Fahrzeugen ein. Modul vier setzt sich mit der Kostenrechnung und dem Controlling auseinander. In Modul fünf befassen Sie sich mit der Versicherung und dem Schadenmanagement und werfen unter anderem einen Blick auf Haftungsgrundlagen und Regelungen mit Leasinggesellschaften. Modul sechs behandelt die Themen Finanzierung und Leasing und neben den verschiedenen Vertragsarten geht es auch um Probleme und mögliche Lösungen beim Leasing. Weitere detaillierte Informationen zu den Modulen finden Sie auf der Homepage des Verbandes.

TERMINE



26.08.2021

Fahrzeugvermarktung

07.09.2021, 9–17 Uhr

Zertifizierte/r Mobilitätsmanager/in (BVF) – Modul 3 „Change Management“
mit Jochen Stelter

08.09.2021, 9–13 Uhr

Starter-Kit Modul 1 – Fuhrparkmanagement – Grundüberblick und Basiswissen für die Praxis
mit Axel Schäfer

20.09.2021, 10–11 Uhr

Effiziente Kostensenkung – Darauf kommt es bei einer Fuhrparksoftware an
mit Christian Fuchs, Vimcar

23.09.2021

Wertgutachten und Fahrzeugbewertung

28.09.2021, 9–16 Uhr

Starter-Kit Modul 2 – Car Policy, Nutzungsüberlassung und Dienstwagenmanagement
mit Marc-Oliver Prinzing und RA Roman Kasten

06.10.2021, 9–17 Uhr

Zertifizierte/r Mobilitätsmanager/in (BVF) – Modul 4 „Projektmanagement“
mit Jochen Stelter

13.10.2021, 9–12 Uhr

Starter-Kit Modul 3 – Dienstwagensteuer
mit Gerhard Nolle

14.10.2021

Rat 5 Tat mit Inka Pichler



30.09.2021

Ladezone – Talk & Impulse

Sämtliche Informationen und Anmelde-möglichkeiten zu unseren Onlinekursen und Webinaren finden Sie auf www.fuhrparkverband.de